

# „GRÜNZEUG“

INFORMATIONSBLETT DES „KLUB DER FREUNDE DES S. C. RAPID“

Erscheinungsort: Wien  
Verlagspostamt: 1080 Wien  
P. b. b.

11. Jahrgang

November 1983

Nummer 197

Unsere nächste

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet am

DIENSTAG, dem 22. NOVEMBER 1983 um 19 UHR

in unserem

K L U B L O K A L. WIEN 12., AICHHOLZGASSE 9

(Eingang um die Ecke in der Rosasgasse)

statt.

Unsere Gäste werden diesmal der Trainer des SK RAPID, Herr Otto BARIC  
sowie die Spieler des SK RAPID, die Herren Leo LAINER, Antonin PANENKA,

Hermann STADLER und Kurt ZAKALL sein.

## Nützen Sie noch die geringere Mehrwertsteuer!

Kaufen Sie jetzt in Ruhe und bei großer Auswahl  
von Uhren und Schmuck

Wir reservieren schon jetzt gegen Anzahlung für  
Weihnachten



**EIGENE REPARATURWERKSTÄTTE**

UHREN - SCHMUCK - JUWELEN  
**GERHARD KERN**

WIEN 14, HUTTELDORFER STRASSE 102  
ECKE REINLGASSE TELEFON 95 12 07

Montag - Freitag von 8.30 bis 18 Uhr durch-  
gehend geöffnet, Samstag von 8.30 bis 12 Uhr

"ERSTE": WIEDER  
AUF DEM VOR-  
MARSCH! "U 21":  
KONTAKT ZUR  
SPITZE GEHALTEN!

Nach der Salzburg-  
Blamage gab's  
gegen heimische  
Klubs mehr oder  
weniger ungefähr-  
dete Siege bei  
insgesamt durch-  
schnittlichen  
Leistungen (3:1  
in St. Veit, 4:1  
im ÖFB-Cup über

Admira/Wacker, 3:1 über den LASK, der uns in der jüngeren Vergangenheit stets unangenehm mitgespielt hatte). Weil sich Austria-Wien in Klagenfurt die erste Niederlage leistete (0:2), sieht die Tabelle für uns nun wieder freundlicher aus.

Im Mittelpunkt der letzten Ereignisse stand aber das unglückliche 1:2 im Europapokalhinspiel bei Bohemians-Prag. Rapid legte eine solide Partie hin, hätte durchaus gewinnen können - und verlor dennoch, und zwar durch ein saudummes Tor in der 92. Minute! Der Verfasser dieser Zeilen kann sich nicht der Meinung anschließen, Baric' später Austausch habe die Nachspiel-

Durchführung Ihrer Heizungs- und  
Installationsarbeiten mit dem  
Wohnungsverbesserungskredit!

**elektro**  
GEB. M. B. H.  
**BÖCK & BERGER**

Ihr Elektriker in der Goldschlingstraße 107  
Ecke Sturzgasse, 1150 Wien • 92 56 22

zeit verschuldet. Derartige Manöver sind heutzutage doch allgemein üblich, und kein Schiedsrichter reagiert darauf so wie Mr. Valentine! Außerdem stellen sich zwei Fragen: Hätte Baric nicht getauscht, und wir hätten trotzdem ein Tor gekriegt, hätten dann nicht viele geraunzt: "Warum hat er nicht Zeit geschunden und ausgetauscht?" Und: Nimmt nicht ein Austausch in der - sagen wir - 50. Minute ebensoviel Zeit in Anspruch wie einer in der 90. Minute? Kein Mensch aber käme auf die Idee, einen solchen als Grund für eine Nachspielzeit anzuerkennen. Wie dem auch sei - das 1:2 war im Grunde doch ein Wunschresultat. Ob es auch die Basis für den Aufstieg in die 3. EC-Runde gewesen war, ist bei Erscheinen dieses "Grünzeugs" längst bekannt.

Ein Wort noch zum letzten "Hick-Hack" um Krankl ("Maulkorberlaß", "Schonpause" gegen Admira/Wacker): Gegen den LASK trumpfte der Stürmer groß auf (ohne sich in gewohnter Manier über seine Tore zu freuen) und bewies einmal mehr, daß er noch lange nicht zu ersetzen ist. Hoffentlich hat er nun seine schwere Verletzung und die dadurch bedingte Trainingspause völlig überwunden!

Unser "U 21"-Team befindet sich nach einem eher matten 1:1 in St. Veit und dem recht attraktiven 3:2 über den starken LASK weiterhin auf Tuchfühlung mit den Spitzenreitern. Zwar sind die Leistungen mitunter recht schwankend, aber in der Truppe steckt zweifelsohne ein "guter Kern". Warum also sollte es nicht zur abermaligen Titelverteidigung reichen?

<u>1.Division:</u>							<u>Unter 21:</u>						
1.Austria	11	8	2	1	31: 8	18	1.Sturm	11	7	4	0	30: 9	18
2.Sturm	11	7	3	1	22: 7	17	2.Innsbruck	11	8	2	1	28: 9	18
3.Rapid	11	6	4	1	23:10	16	3.Rapid	11	7	3	1	28:10	17

SPIELE, TORE, KOMMENTARE  
 =====

(Zahl hinter Namen = Meisterschaftseinsätze; unterstrichen = beste Spieler)

Europacup der Meister, 2.Runde (19.10.83): BOHEMIANS-PRAG - RAPID 2:1 (1:1)  
 Das war aber ein "Legerl", Mr. Valentine! Als Keglevits in der 3. Minute am "Sechzehner" von zwei Pragern gefällt wurde und dieser Inselfensch weiterspielen ließ, dachte Ihr Chronist: "Oje - bei d e m Schiri werden wir's schwer haben!" Und leider kam's dann auch so: Während Valentine für die Härteeinlagen der Hausherrn viel Verständnis aufbrachte (dazu TV-Kommentator Zimmer: "Der Schiedsrichter zeigt, daß er auch harte Spiele leiten kann") und keinen einzigen Freistoß in "Panenka-Distanz" diktierte, pfiff er bei Rapid jeden Schmarr'n. Seine Tschechen-Freundlichkeit dokumentierte er besonders eindringlich, als er unmotiviert solange nachspielen ließ, bis endlich das mehr als glückliche, "ernudelte" 2:1 gefallen war. Es wäre denn doch zu kindisch gewesen, hätte er sich durch Baric' späte (und nicht nur international üblichen) Austauschmanöver hiezu provoziert gefühlt, wie das der bereits erwähnte Herr Zimmer vermutete! Jedenfalls war's zum Aus-der-Haut-fahren! Rapid hatte nämlich mit ihrer dichtgestaffelten Abwehr, einem elastischen Mittelfeld und dem brandgefährlichen Keglevits trotz optischer Überlegenheit der Bohemians das Geschehen ständig unter Kontrolle und wenigstens ebensoviele Chancen wie der Gegner, doch waren Keglevits, R.Kienast und Krankl alles andere als vom Schußglück begünstigt. Vor unserem Tor kriselte es eigentlich nur selten: einmal mußte R.Kienast vor der Linie abwehren, einmal trafen die Prager die Außenstange, dazu gab's noch zwei, drei weitere Gelegenheiten für die Gastgeber, ansonsten aber regierten Weber & Co. im eigenen Strafraum. Ein Sieg über die keinesfalls so druckvoll wie etwa der FC Nantes stürmenden Tschechen wäre also durchaus möglich und sicher nicht unverdient gewesen - aber es wurde leider sogar noch eine Niederlage (wenn auch eine, die beste Aufstiegsmöglichkeiten offen läßt).

**AB SOFORT** RESERVIEREN WIR IHRE WEIHNACHTSGESCHENKE  
**RIESENAUSWAHL**  
**SPIELDOSE** HÜTTELDORFER STRASSE 257 c  
 1140 WIEN TEL. 94 76 72

# AUTOFELLE

Lenkradhülle, Echtfell	80,-	Webpelz, Vordersitz	220,-
Fellkopfstützenbezüge	275,-	Leinenstretchbezug	225,-
Auflieger	640,-	Luxusfelle	990,-
Kindermantel, echt Fell	890,-	Webpelz - Rückbank	650,-
Echtfellvollbezüge ab	450,-	<b>SONDERANGEBOT:</b>	
Echtfelldoppelkappe ab	680,-	4teil. Webpelzgarnitur	650,-

## AUTOFELLE-HESSE

15, Felberstraße 18, vis-à-vis Westbahnhof • Tel. 92 36 38  
**SOFORTMONTAGE**



**BREITENSEER SCHNELLWÄSCHEREI**  
 Alfred Leht gegr. 1983  
 WASCHEN - TROCKNEN  
 MASCHINBOGELN  
 MANTEL- UND HEMDENDIENST  
 MONZKLEIDERREINIGUNG  
**XIV, Matzingerstraße 3-5**  
 Bei Romina Breitensee Tel. 92 48 243  
**GEÖFFNET; Mo bis Fr von 6.30 bis 18 Uhr**

**MEISTERBETRIEB HAUBENBURGER** GES. M.B.H.  
 INH.: KUNDEGRABER, KOUBA UND SIMON  
**VERKAUF • SERVICE • REPARATUR**  
 VON RADIO-, FERNSEHGERÄTEN - AUTORADIO  
 + EINBAU, STEREOANLAGEN, ANTENNENBAU  
**TELEFUNKEN** QUALITÄT HAT EINEN KLANGVOLLEN NAMEN  
 1140 WIEN, ZEHETNERGASSE 35, TELEFON 94 32 00

**OPEL-AUTOVERWERTUNG**  
 1140 Wien, Reingasse 10  
**92.45.49**  
 Geschäftszeiten Mo-Fr 8.30-12.30 und 14-18 Uhr

ANKAUF beschädigter o. havariertes OPEL Fahrzeuge  
 VERKAUF sämtlicher gebrauchter OPEL Ersatzteile

---

**Ford -AUTOVERWERTUNG**  
 1140 Wien, St.Gotthard-Str 1-5  
**95.97.79**  
 Geschäftszeiten Mo-Fr 8.30-12.30 und 14-18 Uhr

ANKAUF beschädigter o. havariertes Ford Fahrzeuge  
 VERKAUF sämtlicher gebrauchter Ford Ersatzteile

Schade und ärgerlich! Gelbe Karte: Nemeč.

o Feurer; Lainer, Weber, Garger, Pregesbauer; Willfurth (90.Stadler), R.Kienast, Panenka, Weinhofer (85.Brauneder); Keglevits, Krankl.- Tore: Janečka (26.), Nemeč (92.); Keglevits (45.).- Prag, Valentine (Schottland), 17.000.

10.Runde (22.10.83): ST.VEIT - RAPID 1:3 (0:2)

Ohne eine große Leistung bieten zu müssen, machten die Grünen mit dem Aufsteiger wenig Federlesens und gingen durch ein haltbar anmutendes Kopftor Krankls und Webers sehenswerte 25-Meter-Granate ins Kreuzeck (nach kurz abgespieltem Freistoß Panenkas) rasch 2:0 in Führung. Erst nachdem Garger einen Eckball Panenkas per Kopf zum 3:0 verwertet hatte, kamen die ersatzgeschwächten Gastgeber etwas auf. Im Endspurt legten sie ihren vorher gezeigten Respekt vor dem Meister vollends ab, aber mehr als das - unhaltbare - Ehrengoal war für sie nicht drinnen. Gelbe Karte: Burger.

o Feurer/10; Lainer/10, Weber/10, Garger/10, Pregesbauer/10; Willfurth/10, Panenka/10, Brauneder/10, Weinhofer/8 (74.R.Kienast/10); Keglevits/4 (77.Stadler/10), Krankl/9.- Tore: Strohmeier (66.); Krankl (7.), Weber (14.), Garger (47.).- St.Veit, Mathias, 5.000.

Unter 21: 1:1 (0:0)

Rapid hatte auf dem unzumutbaren Platz mit dem Vorletzten über-raschend große Probleme und konnte sich mit den harten Attacken St. Veits nicht abfinden, was vor allem für den zur Pause eingewechselten Brucic galt, der sich zwar schon recht gut bewegte, aber verständlicherweise noch sehr vorsichtig wirkte. Dem 1:1 (75.) hatten unsere Fohlen leider nichts mehr entgegenzusetzen. Seltsam: Einerseits soll Rapid Österreichs Heeresteam stellen, andererseits aber bekam der eine Präsenzdienner (Becher) erst am Spieltag frei (und mußte seinen Kameraden alleine nachreisen), der andere (Nie-

derstrasser) jedoch gar nicht ...

o Winkler/6; Zakall/10, Horak/9, Fuhs/9, Rotter/10; R.Pecl/10, Keller/8.  
F.Weber/10; Becher/9, Gartler/10, Puchegger/10 (46.Brucic/1).- Tor für  
Rapid: F.Weber (48.).

ÖFB-Cup, 3.Runde (25.10.83): RAPID - ADMIRA/WACKER 4:1 (3:1)

Den bestürzend wenigen Zuschauern wurde ein Match geboten, das den sogenannten Cup-Charakter zwar völlig vermissen ließ, dem aber ein gewisser "Unterhaltungswert" nicht abzusprechen war. Hiefür zeichnete in erster Linie die desolante Gästeverteidigung verantwortlich, die durch oft geradezu lächerliche Schnitzer immer wieder groteske Situationen vor dem eigenen Tor schuf, in dem mit Ersatzkeeper Kummer (welch' passender Name!) ein höchst unsicherer Kantonist stand. Zumindestens bei Lainers 1:0 und Stadlers 2:1 patzte Baumgartners Vertreter derart, daß die Hütteldorfer Fans mehr lachten als jubelten. In dieser Partie hätte sich Krankl vermutlich einiges Selbstvertrauen holen können, aber der auch in der laufenden Saison noch immer erfolgreichste Rapidstürmer wurde ja "geschont" (und saß nicht einmal auf der Bank, welche Busenfreund R.Kienast 90 Minuten lang drückte). Die Grünen - angesichts der schwachen Gegenwehr meist nur mit halber Kraft agierend - blieben zwar auch nicht gerade fehlerfrei, waren aber trotzdem derart überlegen, daß Admira/Wacker von Glück sagen konnte, nur 1:4 verloren zu haben. Gelbe Karte: Messlender.

o Feurer; Lainer, Weber, Garger, Pregesbauer; Panenka, Brauneder, Weinhofer (65.Keller); Willfurth, Keglevits, Stadler (76.Hagmayr).- Tore: Lainer (12.), Stadler (33.), Willfurth (36.), Hagmayr (86.); Binder (25.).- Hanappi-Stadion, Fahnler, 2.500.

11.Runde (29.10.83): RAPID - LASK 3:1 (2:1)

Obwohl erstmals seit dem 22.9.81 (damals ebenfalls 3:1 und zwei Krankl-Tore) wieder ein Meisterschaftssieg über den LASK gelang, verriet Rapid auch diesmal in vielen Szenen, daß die Linzer ihr Angstgegner sind: Toppel konnte vor seinem 0:1 nahezu unbehelligt über's halbe Feld laufen (wie unsere Verteidigung überhaupt oft recht unsicher wirkte), und über weite Strecken machten die Grünen gegen die mit Forechecking und gefährlichen Kontern operierenden Gäste einen gehemmten Eindruck. Bisweilen sah's sogar so aus, als würde Rapid um das 2:2 regelrecht "betteln", denn in der Abwehr wurde riskant herumgespielt, während vorne durch Panenka und R.Kienast tolle Chancen ausgelassen wurden (zudem traf Garger die Stange). Letztlich genügten aber zwei starke Phasen vor bzw. nach der Pause und ein ebenso "trotziger" wie torgefährlicher Krankl (an dem im ersten Abschnitt ein klares Elferfoul begangen worden war), um den insgesamt doch hochverdienten Sieg sicherzustellen. Gegen Krankls Goals und seinen "Assist" zu Brauneders 2:1 konnte nicht einmal der blendende Lindenberger etwas ausrichten. Gelbe Karte: Meister.

o Feurer/11; Lainer/11, Weber/11, Garger/11, Pregesbauer/11; Willfurth/11, Panenka/11, Brauneder/11 (83.Hagmayr/8), Weinhofer/9 (78.R.Kienast/11); Keglevits/5, Krankl/10.- Tore: Krankl (37.,86.), Brauneder (42.); Toppel (10.).- Hanappi-Stadion, Wieser, 6.000.

Unter 21: 3:2 (1:0)

In der ersten Halbzeit ereignete sich nur wenig: Puchegger schoß nach einem schweren Fehler des LASK-Liberos das 1:0, und ein reguläres Gartler-Tor wurde vom schwachen Referee wegen Abseits aberkannt (30.). Dann aber wurde es turbulent und kam Farbe ins Spiel. Gartler (zweimal) und Puchegger verfehlten das Ziel, nach einem Preßball stand's plötzlich 1:1 (54.), der Linzer Goalie lenkte Niederstrassers Kopfball an die Innenlatte (55.), ein Kopfball Kellers wurde auf der Linie abgewehrt (69.), eine Fußabwehr des LASK-Keepers sprang von Niederstrasser zum 2:1 ins Netz, Sulak beging im Strafraum ein Foul, doch diktierte der Schiri nur einen Freistoß vom

IHR OPEL-PARTNER IM WESTEN WIENS



ERSATZTEILE  
SERVICE  
HAVARIE  
VERKAUF

**92 61 59**

**KOPPENSTEINER & SCHMUTZ OHG.**  
1140 WIEN - SCHUTZPLATZ 5

**Café-Restaurant HUMMEL**

**Treffpunkt im Zentrum  
der Josefstadt**

Seit mehr als 40 Jahren  
365 Tage im Jahr  
im Dienste Wiener Gastlichkeit.  
Küchenbetrieb bis in die frühesten Morgenstunden.  
Café-Restaurant Hummel, Josefstädter Straße 66

**MÖBELTRANSPORTE RUDOLF KRISCHAN**



**INH. KARL KRISCHAN** 10. Quellenstr. 155  
Telefon 64 01 84

**HAVARIEDIENST  
MARX**

XV, Sturzgasse 42,  
Tel. 92 13 34

Sämtliche Spengler- und  
Lackiererarbeiten  
preisgünstig



**BARGELDLOSE  
VERSICHERUNGSABWICKLUNG - SONDERRABATTE**



**Flugmodellbausätze**  
Modellbausätze aller Art ● Modell-  
eisenbahnen ● Bastelzubehör ●  
Autorennbahnen ● Sportartikel

**Sport + Spiel ● Modellbau KIRCHERT**  
1140 Wien, Linzer Straße 65 - Tel. 92 44 63

"Sechzehner", aber unmittelbar darauf brachte eine 40-Meter-Granate das 2:2 (74.). Niederstrasser verwertete eine tempierte Flanke des bereits recht gut spielenden Brucic zum Siegestor, und zwei Minuten vor dem Schlußpfiff wurde ein Kopfballtorpedo des Ex-ASV XIII-Mannes vor der Linie abgewehrt. Kurzum: Ein ereignisreicher zweiter Abschnitt, der das Kommen lohnte!

- o Winkler/7; Zakall/11, Sulak/3, Keller/9, Rotter/11; R.Pecl/11, Brucic/2 (78.Horak/10), Gartler/11, F.Weber/11; Niederstrasser/10, Puchegger/11.- Tore für Rapid: Niederstrasser (71., 78.), Puchegger (12.).

DER MANN DES MONATS: ANTONIN PANENKA

o In dieser Rubrik soll jeweils jener Spieler herausgestrichen werden, der im abgelaufenen Monat die meines Erachtens beste Dauerleistung geboten hat. Panenka - wer sonst?! Es wäre überflüssig, die Qualitäten unseres Spielmachers schon wieder herauszustreichen. Daher sei nur ganz nüchtern festgestellt, daß er in diesem nicht immer ganz erfreulichen Oktober 1983 stets zu den besten Akteuren Rapids zählte und daß an seine Ausgeglichenheit kein anderer Rapidler herangekommen war. Bravo, "Anton"!

"RUNDE" SPIELE, "RUNDE" TORE

Karl Brauner und Hermann Stadler bestritten in St.Veit ihr jeweils 10. Meisterschaftsmatch für Rapid. Reinhard Kienast war gegen den LASK zum 150. Male mit dabei, während Leopold Lainer gegen die Linzer seinen 40. Punktekampf für Grün-Weiss austrug. "Runde" Tore: Fehlanzeige.

DIE "GELBE HITPARADE"

- o Bekanntlich ziehen vier, sieben, zehn (usw.) Verwarnungen eine Sperre für das folgende nationale Pflichtspiel nach sich.

Eine gelbe Karte: Garger, R.Kienast, Krankl, Lainer, Weber, Weinhofer.

### UND WIEDER: EINE KLEINE HOCHRECHNUNG

=====

Mit dem 3:1 in St. Veit brachte Rapid das erste Drittel dieser Meisterschaft hinter sich, und der Zeitpunkt scheint günstig, wiederum eine Art "Hochrechnung" bezüglich des Ausgangs der laufenden Punktekampagne aufzustellen. Das hatten wir schon in der Nr. 193 getan, doch waren damals erst drei Spieltage absolviert worden, während es jetzt bereits deren zehn sind.

Bemerkt muß werden, daß wir davon ausgehen, daß die "Emporkömmlinge" Sturm-Graz (speziell nach Bakotas tragischer Erkrankung - alles Gute, Bozo!) und LASK über kurz oder lang zurückfallen und daher wieder Austria-Wien und Rapid das Titelrennen unter sich ausmachen werden. Deshalb wollen wir uns nur mit diesen beiden Mannschaften beschäftigen und betrachten, wie sie heuer bisher im Vergleich zu 1982/83 gegen dieselben Gegner abgeschnitten haben. Dabei haben wir die Aufsteiger St.Veit und Fav.AC mit den Absteigern Vienna und Simmering - in dieser Reihenfolge - gleichgesetzt. Wo also wurden heuer gegenüber dem Vorjahr Punkte (und Tore) gewonnen bzw. verloren? Bitte sehr:

- o Rapid: Heuer daheim gegen Eisenstadt 0:0 (Vorjahr: 5:1), in Wels 2:2 (3:0), daheim gegen Klagenfurt 1:0 (2:2), bei VOEST 1:1 (3:0), daheim gegen Innsbruck 5:1 (1:1), auswärts gegen Austria-Wien 0:0 (1:0), daheim gegen Sturm 2:0 (2:1), in Neusiedl 5:2 (1:2), daheim gegen Salzburg 1:2 (5:2), in St.Veit 3:1 (Vienna 3:0). Besser als 1982/83 schnitt man somit nur gegen Klagenfurt, Innsbruck und vor allem Neusiedl ab, schlechter gegen Eisenstadt, Wels, VOEST, Austria-Wien und besonders Salzburg. In der "Marschtabelle" liegt man also um zwei Zähler hinter der Vorjahresbilanz gegen dieselben Kontrahenten: heuer 14 Punkte und 20:9 Tore, 1982/83 hingegen 16 Punkte und 23:6 Tore.
- o Austria-Wien: Heuer in Neusiedl 2:0 (Vorjahr: 1:0), daheim gegen Salzburg 5:0 (0:1), in St.Veit 5:1 (Vienna 3:1), daheim gegen LASK 0:0 (1:0), beim Fav.AC 2:1 (Simmering 4:0), daheim gegen Rapid 0:0 (0:1), bei Admira/Wacker 4:1 (4:1), daheim gegen GAK 8:3 (1:0), in Eisenstadt 2:0 (1:0), daheim gegen Wels 3:0 (4:0). Verbesserung daher speziell gegen Salzburg, aber auch gegen Rapid. Verschlechterung nur gegen den LASK, ansonsten in etwa gleich erfolgreich wie im Vorjahr. Fazit: Heuer 18 Zähler und 31:6 Tore, 1982/83 "nur" 17 Zähler und eine klar schlechtere Tordifferenz (24:9).

Wir Rapidler können uns nur wünschen, daß die sich aus obigen Gegenüberstellungen ergebende "Hochrechnung" am Ende dieser Meisterschaft nicht stimmen wird, denn sonst hätten die Violetten nach 30 Runden mehr Punkte als vor einem Jahr (damals 48), wir aber weniger (seinerzeit ebenfalls 48). Von der Tordifferenz und besonders von den geschossenen Goals ganz zu schweigen - und das, obwohl die Austria heuer nur Mittelfeldspieler, wir aber nur Stürmer gekauft hatten.

Verrückter Fußball ...

Hoffentlich verrückt genug, um den sich recht deutlich zeigenden Trend "pro Austria" am Ende Lügen zu strafen!

### SPLITTER"

=====

War es nicht erst kürzlich, daß er in der für ihn typischen Kärntner Lautfärbung Bonmots in unsere Versammlungen einstreute? Nun, derartiges werden wir von ihm nie mehr wieder hören: Wir trauern um Herrn Franz Paulinitsch, unser langjähriges Mitglied! Nach schwerer Krankheit ging er am 11.10. für immer von uns. Franz, wir vergessen Dich nie! ---

# Kaufen Sie bei unseren Inserenten

## Ölbilder, Bilderrahmen, Spiegel, Verglasungen

Wir rahmen Ihre Photos, Handarbeiten, Bilder usw. in geschmackvolle Rahmen.

**Glasermeister  
Günther REISCH**

Linzer Straße 373 • 94 12 60

## TEXTILWAREN JACKWERTH

Wien 14, Hütteldorfer Str. 183,  
94 52 14

Baumwollhandtücher	3 St. 100.-
Baumwollhandtücher	3 St. 120.-
Herrenhemden, und Herrenflanellhemden	99.-
	ab 139.-
Damenstrumpfhosen (Übergröße 46-52)	nur 16.90
Damenstrumpfhosen	7.90
Damenpyjama (reine Baumwolle)	198.-
Kinderpulli, Langarm, sehr schöne Muster	120.-

Spezialgeschäft für Arbeitskleidung bis Größe 60. Jede Woche ein neuer Schlager!

## Tapezierermeister WALTER WIENER

Tapeten, Polstermöbel, Teppiche, Selbstroller, Vorhänge, Bodenbeläge

Linzer Straße 393  
1140 Wien Tel. 94 31 34

# Horneks Schlemmerstuben

Treffpunkt der Sportwelt

Die besten Pfeffersteaks von Wien

Wien 14., Hütteldorfer Straße 215  
Telefon 94 42 29

Auch Rapid selbst hat den Verlust eines "alten Recken" zu beklagen: Hermann Dvoracek verstarb unlängst im Alter von 63 Jahren. Der Stürmer, auch "Japaner", genannt, hatte jener Supertruppe angehört, die 1941 in Berlin durch das legendäre 4:3 über Schalke 04 großdeutscher Meister geworden war. --- Am 20.10. führte der Anhängerverein in seinem Klublokal die Meisterschaftsfeier für Rapids Schüler- und C-Knabenmannschaften sowie deren Trainer Burgsteiner und Hajek durch, die 1982/83 Wiener Titelträger geworden waren. Nach einem kalten Buffet und einer "anfeuernden" Ansprache unseres 1. Obmannes Othmar Kurz erhielten die jungen Kicker aus den Händen Ihres Berichterstaters - wie neun Tage zuvor auch schon die Junioren - je ein Büch "Fußball von A bis Z".

## IN DEN LETZTEN SPIELEN FIEL AUF, DASS ...

- ... Herbert Feurers kurze Auswürfe und die anschließenden Herumspielereien unserer Verteidiger das Forechecking gegnerischer Stürmer geradezu provozieren und oft harte Nervenproben für den Betrachter darstellen;
- ... Kurt Garger in Auswärtsmatches besser zur Geltung kam als daheim;
- ... Gerald Willfurth recht wechselhafte Leistungen bot;
- ... Christian Keglevits einmal mehr bewies, daß er in Europacuppartien meist besser zur Geltung kommt als gegen - im Grunde doch wesentlich schwächere - heimische Abwehrspieler;
- ... Johann Krankl ein tolles Tor zum 1:1 gegen den LASK erzielte, aber ungewohnterweise auf jegliche Jubelpose verzichtete;
- ... Petar Brucic im "U 21"-Match gegen den LASK recht gut gefallen konnte, und daß daher mit ihm schon bald zu rechnen sein dürfte;
- ... Thomas Niederstrasser gegen die Linzer seinen Torinstinkt bewies.

## SOUVENIRS, SOUVENIRS

Folgende Klubartikel sind lagernd und können (schriftlich über unsere Klubanschrift, 1080 Wien, Josefstädterstraße 66, oder telefonisch bei Herrn Reif, 46-50-603 ab 18 Uhr) bestellt werden.

- Rapidabzeichen .... S 25.--
- Klubabzeichen ..... S 45.--
- Kleber " I steh auf Rapid" ..... S 25.--
- Einwegfeuerzeug mit Rapidemblem ... S 15.--
- Rapid-Schallplatte (Single) ..... S 40.--
- Rapid-Sporttasche.. S 125.--

(Fortsetzung umseitig)

Das "RAPID-BUCH" von G.Allinger ..... S 220.-- pro Stück  
"FUSSBALL von A-Z" (Lexikon)  
81 Seiten, davon 64 in Farbe, 240  
Schwarzweißbilder ..... " 170.-- " "  
RAPID 81 - Wege zum Erfolg  
72 Seiten mit 92 Farbbildern. .... " 85.-- " "

UDO JÜRGENS  
MICHAEL SCHANZE



HANS KRANKL  
TAUCHEN—  
PROKOPETZ u.a.

EIN PASSENDES GESCHENK FÜR JEDEN RAPIDFAN!!

MUSIKCASSETTE UND SCHALLPLATTE mit RAPID- und  
FUSSBALL-LIEDERN

Inhalt: Wir hab'n die besten Kicker - Hoppauf  
gemma - Ohne Ball und ohne Netz - Schlachten-  
bummlerlied - Mein Verein ist Spitze - Vor, vor  
-noch ein Tor - Sonntag auf dem Fußballplatz -  
Fußballplatz - Immer wieder... - Libero - Wir  
sind vom S.K.Rapid - Fußballade - Das Rapid-  
Lied.

LANGSPIELPLATTE ..... **S 99.-**  
MUSIKCASSETTE ..... **S 130.-**

BESTELLUNGEN an den KLUB DER FREUNDE DES S.C.  
RAPID, 1080 Wien, Josefstädterstraße 66 oder  
telephonisch bei Herrn REIF, 46-50-603 (ab  
18 Uhr).

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: KLUB DER FREUNDE DES S.C.RA-  
PID, 1080 Wien, Josefstädterstraße 66. Redakteur: Gerhard Niederhuber  
(93-76-46/Klappe 261 Durchwahl). Anzeigenannahme: Karl Reif (46-50-603).



# „JUGENDCORNER“

Gestaltet von den Nachwuchstrainern des SK RAPID

## 8. Meisterschaftsrunde gegen Simmering auswärts.

JUNIOREN 4:3, Tore: Brunner 2, Mjka, Wenusch

Ein sicherer Sieg wurde gegen Ende des Spieles durch Überheblichkeit und wenig Konzentration einiger Spieler noch fast aus der Hand gegeben.

JUGEND 1:0, Tor: Rull

Die Taktik der Simmeringer war nur darauf ausgerichtet unser Spiel mit allen Mitteln zu zerstören. Leider griff der Schiedsrichter auch bei den brutalsten Fouls nicht ein. Durch zu langes Ballhalten und übermäßiges Klein-Kleinspiel erleichterten wir dem Gegner seine Absichten. Trotz eingehender Warnung wurde Simmering offensichtlich unterschätzt.

SCHÜLER A 2:0, Tore: Barisic, Quantschnigg

Nach der guten Vorstellung in der Vorwoche, ein unerklärlicher Rückfall. Übertriebenes Klein-Klein, zu wenig Bewegung und Laufarbeit kennzeichneten das Spiel, Überdies wurden durch viele Abspielfehler und mangelnde Konzentration ein höherer Sieg vergeben.

SCHÜLER B auswärts gegen FAC 0:1

Ein von Seiten des FAC brutal geführtes Spiel. Unschöne und ausschlußreife Fouls des FAC brachten die Mannschaften um ein verdientes Remis. Da half auch die Entschuldigung des Schiedsrichters nichts, er habe nichts gesehen.

KNABEN A 4:3, Tore: Bauer 2, Jedlicka 2

In einem abwechslungsreichen Spiel siegte Rapid, obwohl ersatzgeschwächt, verdient.

KNABEN B 2:0, Tore: Nemeth Marker

Unsere Mannschaft konnte den dichten Abwehrriegel der Gastgeber nicht ausspielen und fand kaum zwingende Torchancen vor. Der destruktive Gegner, die schwierigen Platzverhältnisse und schwache Form einiger Leistungsträger waren die Urheber eines äußerst schwachen Spieles.

KNABEN C 7:0

MINI KNABEN gegen Gaswerk 13:1, Tore: Oberhofer 6, Schweitzer 5, Steiger 2

Sehr gute Leistung der gesamten Mannschaft. Der Gegner war besser als es das Resultat zeigt, wurde aber mit gutem Kombinationsspiel ausgespielt.

UNSERE NÄCHSTEN MEISTERSCHAFTSTERMINE: Änderungen vorbehalten

10. Runde gegen FAC auswärts

Samstag 5.11.1983 13.30 Uhr Jugend, 15.00 Uhr Schüler A

Sonntag 6.11.1983 12.30 Uhr Knaben B, 13.30 Uhr Knaben A, 13.00 Uhr

Knaben C, 14.30 Uhr Junioren, 13.00 Schüler B gg. Slovan

Mini Knaben 4.11.1983 15.30 Osbahn XI auswärts

11. Runde gegen Red Star/Auto zu hause Hanappi Stadion

Sonntag 13. November 1983

8.30 Uhr Jugend, 10.00 Uhr Junioren, 11.35 Uhr Knaben C, 12.35 Uhr

Knaben B, 13.45 Uhr Schüler A, 15.00 Knaben A, 16.05 Schüler B

Vorverlegte 13. Meisterschaftsrunde gegen ÖMV Stadlau auswärts:

JUNIOREN 0:0

Unvermögen, 5 Stangenschüsse und Totalversager einiger Spieler führten zu diesem Ergebnis. Zu bemerken die sehr gute Leistung von Peter Schöttel und Toni Mahdalik.

JUGEND: wegen Einberufungen für ein Auswahlspiel abgesagt

SCHÜLER A 5:0, Tore: Barisic 2, Gager 2, Quantschnigg

Einige Leistungsträger sind derzeit total außer Form. Mangelnder Einsatz und Konzentration sind die Ursache, daß trotz ständiger Feldüberlegenheit der Sieg nicht höher ausfiel.

SCHÜLER B gg. Wiener Sportklub 6:0, Tore: Fink 2, Pimper 2, Schulz, Mayer.  
Der ewige Angstgegner wurde fast deklassiert. Eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung und totaler Einsatz jedes einzelnen brachten den verdienten Sieg.

KNABEN A 3:1, Tore: Pavlovic 2, Mayer

In einem guten Spiel siegte Rapid auf Grund des stärkeren Mittelfeldes verdient. Erwähnenswert noch die disziplinierte und kämpferische Einstellung der gesamten Mannschaft.

KNABEN B 4:0, Tore: Nemeth 3, Schmidt

Gegenüber den letzten Spielen eine erfreuliche Leistungssteigerung, obwohl die Chancenauswertung noch nicht optimal klappt. Sehr stark das Innenverteidigerpaar (Kimmelman, Seher), sowohl in Abwehr und Angriff Allroundler Nemeth.

KNABEN C 5:0, Tore: Kolowrat 2, Strasser, Obrecht, Kühböck

Nach Blitzstart, nach 5 Minuten führten wir 2:0, kommt die grosse Zeit der Dauerdribbler=Spiele ohne Übersicht. Fussball ist ein Mannschaftsspiel, es muss wieder kombiniert werden.

MINI KNABEN GEGEN RED STAR 8:1, Tore: Schweitzer 4, Steiger 2, Renner 2.

Klarer Sieg über schwachen Gegner. Bei besserem Kombinationsspiel wäre eine noch höhere Trefferausbeute möglich gewesen.

9. Meisterschaftsrunde gegen Vienna zu hause:

JUNIOREN 2:0, Tore: Mjka 2,

Ein schwer errungener Sieg gegen einen Gegner der nur auf verteidigen aus war. Nach Seitenwechsel wurde der Sieg durch schnelleres Spiel und auf Grund der besseren körperlichen Verfassung sichergestellt. Bei besserer Chancenauswertung wäre ein höherer Sieg möglich gewesen.

JUGEND 0:1

Ein schwaches Spiel unserer Mannschaft. Der Sieg von Vienna geht in Ordnung.

SCHÜLER A, 0:1

Wir sind nicht imstande ein Tor zu erzielen. Abspielefehler am laufenden Band kennzeichneten das Spiel. Vienna wehrte mehrmals auf der Linie ab.

SCHÜLER B gg. Donau 2:0, Tore: Pimper, Mjka

Nach der ausgezeichneten Leistung gegen Sportklub heute nur eine mäßige Darbietung unserer B-Schüler.

KNABEN A 0:1

KNABEN B 1:0, Tor: Löbl.

Eine großartige kämpferische Leistung der gesamten Mannschaft, in einem spannenden und auf hohem Niveau stehenden Spiel. Ein gelungener Tausch zur Halbzeit brachte den Umschwung.

KNABEN C 3:0, Tore: Kolowrat, Obrecht, Haller.

Vienna verlegte sich nur auf Spielverzögerung. Wir vergaben etliche gut Chancen.

WIENER KNABEN CUP:

KNABEN B gg. WAF Leopoldstadt 3:0, Tore: Platzer, Mohacsi, Nemeth,

KNABEN A gg. Langenzersdorf 6:0, Tore: Bauer u. Jedlicka 2, Heiss, 1 Eigentor